



Sedler-Versicherungsbüro GmbH

Newsletter

Wie kann ich mein Kind gegen die Folgen von schwerer Krankheiten und Unfällen schützen?



Steffanie Galletzki
Newsletterredakteurin

Kleine Beulen und Schrammen gehören zum Aufwachsen der Kinder dazu, doch was ist, wenn Schlimmeres passiert? Besonders vor schweren Unfällen fürchten sich Eltern. Was Viele allerdings nicht wissen: Oft sind es Krankheiten, die zu bleibenden körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen führen. Leider ist dagegen nur jedes achte Kind versichert.

AXA hat nun eine Lösung entwickelt: Schutz vor den Folgen von schweren Unfällen und Krankheiten. Das Kinderschutzpaket wird von der Deutschen Familienstiftung empfohlen.

Wie sehen die Lebenssituationen und die Bedürfnisse von heutigen Familien genau aus? Was braucht eine Familie, wenn der Ernstfall eintritt?

Das Bild von Familien hat sich in den letzten Jahrzehnten geändert, in städtischen Regionen noch mehr als auf dem Land: Das Heiratsalter steigt, Kinder werden später geboren, es gibt immer mehr Einzelkinder, in jeder zweiten Familie sind beide Eltern berufstätig, jede fünfte Familie ist alleinerziehend. Wenn ein Kind schwer erkrankt oder einen schweren Unfall hat, dann ist das für jede Familie nicht nur eine schwerwiegende emotionale, sondern auch finanzielle und organisatorische Belastung. Bei den heutigen Familien ist die Belastung vermutlich höher, da in der früheren Zeit mehrere Generationen unter einem Dach gelebt haben und sich die Aufgaben mehr verteilt haben.

Inwiefern bietet das Kinderschutzpaket hier Schutz und Entlastung?

Ein wichtiger Baustein in solchen Situationen ist die finanzielle Absicherung: Das Kinderschutzpaket beinhaltet zum einen eine lebenslange, monatliche Rente von 500, 1.000 oder 1.500 Euro. Zusätzlich unterstützen wir die Familie mit einem Kapitalbetrag von 50.000 Euro. Für behindertengerechte Umbauten am Haus oder Auto braucht die Familie einfach das nötige Geld. Bei schweren Operationen oder einer Krebsdiagnose greift eine weitere Sofortzahlung in Höhe einer halben Jahresrente.

Der organisatorische Part des Kinderschutzpaketes: Muss das Kind schnell im Krankenhaus stationär versorgt werden und wird dabei von den Eltern begleitet, wir organisieren zum Beispiel eine Haushaltshilfe oder Kinderbetreuung für die Geschwister. Außerdem leisten wir sechs Monate lang einen Pflegebeitrag, wenn die Eltern ihr Kind zu Hause betreuen und dadurch nicht arbeiten gehen können.

Viele Eltern sorgen sich auch, dass sie ihrem Kind nicht die bestmögliche medizinische Versorgung zukommen lassen können...

...Genau deshalb wurde eine Krankenhauszusatzversicherung mit in das Paket mit aufgenommen. Das heißt: Das Kind wird im Krankenhaus privatärztlich behandelt, dazu zählen Leistungen wie Chefarztbehandlung, Unterbringung im Zweibettzimmer sowie einer betreuenden Begleitperson bis zum 5. Lebensjahr des Kindes. Nach der medizinischen Erstversorgung schließt sich – wenn nötig – ein zielgerichtetes Reha-Management an. So wollen wir unterstützen, dass das Kind in Schule und später Beruf wieder Fuß fassen kann. Während dieser Zeit betreut ein persönlicher Ansprechpartner Eltern und Kind.

Wir setzen noch einen oben drauf

Im Fall der Arbeitslosigkeit der Eltern zahlt AXA die Beiträge weiter, das gilt auch für den Fall, wenn der Beitragszahler stirbt. Des Weiteren können die Eltern an einem Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen. Im Rahmen unseres Kundenprogramms Kinder!Kinder! erhalten Eltern und ihre Kinder unter dem Motto „Groß werden. Aber sicher!“ daneben zahlreiche Tipps und nützliche Begleiter rund um die Themen Sicherheit.

Ihr Interesse wurde geweckt? Dann rufen Sie uns einfach an! 030 / 7007 690